Stadtoberhaupt bei Jahreshauptversammlung

15.02.2024

Es wurde eine interessante Veranstaltung, die Jahreshauptversammlung des Direktionsverbandes Lüneburg, zu der auch die Oberbürgermeisterin und die Leiterin der örtlichen Polizeiinspektion zugesagt hatten.

Der Vorsitzende Carsten Waldmann eröffnete am gestrigen Mittwoch die Versammlung im Casino der Theodor-Körner-Kaserne in Lüneburg und begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Leider hatte Polizeidirektorin Stefanie Lerche, Leiterin der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen, wegen einer Sofortlage ihre Teilnahme kurzfristig absagen müssen.

Es folgte zunächst eine offene Fragerunde an die Oberbürgermeisterin Frau Claudia Kalisch. Themen wie die Errichtung eines Childhood-House in Lüneburg (Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die körperliche, sexualisierte oder emotionale Gewalt oder Vernachlässigung erfahren haben), CTC „Communities That Care“ (präventive Langzeitstrategie zur Schaffung sicherer und lebenswerter Umgebungen für Kinder und Jugendliche), Sicherheitsübereinkommen mit der Stadt und anderen Behörden und vielen weiteren Themen. Es war ein guter Austausch, welcher weiterhin gepflegt wird.

Es wurde der Rechenschaftsbericht vorgetragen, welcher rückblickend die Aktivitäten zusammenfasste und aufzeigte, welche Themen uns der nächsten Zeit weiterhin beschäftigen werden. Themen wie Regelbeförderung, ruhegehaltsfähige Polizeizulage und Nachwuchssorgen bei der Polizei standen hier im Mittelpunkt.

Selbstverständlich wurde über die aktuell laufenden Personalratswahlen gesprochen. Es besteht schon jetzt die Möglichkeit, per Briefwahl seine Stimme abzugeben. Es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, sich an der Wahl zu beteiligen und damit dem Personalrat ein stärkeres Gewicht zu geben.

Weiterhin wurde das Thema der AG Namensänderung im BDK-Bund erörtert, hier kam es zu konstruktiven Dialogen (Vorschlag der AG: „Berufsverband der Kriminalpolizei“). Positiv wurde bewertet, dass das Wort Kriminalpolizei explizit genannt wird. Als großen Kontrapunkt wurden die Kosten bemängelt. Hierbei handelt es sich bislang allein um die Idee, eine solche Entscheidung kann nur ein Bundesdelegiertentag treffen.

Der Vorstand wurde nach Bericht der Kassenrevisoren Jörn Brummerloh und Sabrina Bethmann durch die Versammlung einstimmig entlastet. Vielen Dank an Sabrina und Jörn!

Weiterhin stand die Wahl des stellv. Schriftführers an, hier wurde Volker Bösicke vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch und auch dir und vielen Dank für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen!

Wie wir alle wissen ist eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht selbstverständlich.

Im Anschluss fand ein angeregter Dialog über weitere Themen für den Landesvorstand des BDK statt.

Es war eine gelungene Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen und Getränken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Direktionsverband Lüneburg
Der Vorstand

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
Urheberrechte
Foto: BDK LV Niedersachsen / DV Lüneburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF